

Inhalt

	Seite
Einleitung	3
Erstes Kapitel: Die revolutionäre Pädagogik im Vorstadium der Revolution	12
I. Die Pädagogik der aufsteigenden Schicht	13
1. Die neue Bewertung der Arbeit und die wirtschaftliche Erziehung	13
2. Das neue Verhältnis zum Staat und die staatsbürgerliche Erziehung	16
3. Die neue Weltanschauung und die Kritik des kirchlichen Unterrichts	20
II. Die Kulturkritik der Aufklärung und ihre pädagogischen Konsequenzen	21
III. Die Kulturkritik von Rousseau und ihre Pädagogik	28
Zweites Kapitel: Der revolutionäre Enthusiasmus und seine pädagogische Bedeutung	34
I. Vorläufiger Einwand	34
II. Die Grunderfahrung der Revolution	37
III. Der Inhalt des revolutionären Glaubens	40
1. Die Regeneration des Menschengeschlechts	41
2. Die ursprüngliche Menschenwürde	42
3. Der Glaube an die Güte und Vollkommenheitsfähigkeit des Menschen	46
4. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, das Symbol der Feste und die pädagogischen Folgen	49
Drittes Kapitel: Das widerspruchsvolle System der Revolutionspädagogik	67
I. Das neue Menschenideal	69
1. Seine Begründung aus den geschichtlichen Aufgaben der neuen Schicht	70
2. Seine Begründung aus der revolutionären Kulturkritik	72
II. Die gegensätzlichen Mittel der Revolutionspädagogik	80
1. Aufklärung oder Wiedergeburt	81
2. Die Befreiung von der Geschichte. Der Radikalismus ohne Kompromiß	87
3. Aufbau oder Abbau der Bildung	94
Literatur zur Pädagogik der französischen Revolution	102
Historische Literatur zur französischen Revolution	104
Literatur zur pädagogischen Bewegung von 1848	105